

Falsche Stadtwerke-Mitarbeiter in Osnabrück: Seniorin bestohlen!

Falsche Stadtwerkemitarbeiter erbeuten in Osnabrück Schmuck. Polizei und Stadtwerke warnen vor weiteren Taten. Seien Sie vorsichtig!

Osnabrück (ots)

Alarmierende Masche von Trickdieben in Osnabrück

In der Stadt Osnabrück, besonders im Stadtteil Schinkel, hat ein Vorfall die Gemeinde in Aufruhr versetzt. Kriminelle haben sich als Mitarbeiter der Stadtwerke ausgegeben, um sich Zugang zu Wohnungen zu verschaffen und dabei wertvolle Gegenstände, wie Schmuck und Bargeld, zu stehlen. Diese Form von Betrug zeigt, wie wichtig es ist, auf solche Maschen zu achten.

Was geschah an diesem Dienstag?

Am Dienstagmittag, präzise gegen 13:30 Uhr, klingelte ein unbekannter Täter an der Tür der 72-jährigen Bewohnerin eines Mehrparteienhauses in der Schützenstraße. Unter dem Vorwand, die Wasserleitungen überprüfen zu müssen, zeigte er einen gefälschten Ausweis. Während er sich Zutritt zur Wohnung verschaffte, nutzte ein zweiter Komplize die Gelegenheit, um in die Wohnung der Seniorin einzubrechen und Wertsachen zu entwenden. Diese Vorgehensweise verdeutlicht, wie gut organisiert die Täter sind.

Die Bedeutung der Warnung

Die Polizei, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Osnabrück, hat die Bürger eindringlich gewarnt. Sie erinnern daran, dass bei vorgemerkten Arbeiten in der Strom- oder Wasserversorgung in der Regel keine Mitarbeiter der Stadtwerke in die Wohnungen gelassen werden müssen. Im Zweifelsfall sollten die Bürger die Identität der vermeintlichen Stadtwerkemitarbeiter telefonisch überprüfen. Diese Warnung ist entscheidend, um weitere Straftaten zu verhindern und das Sicherheitsgefühl in der Gemeinschaft zu stärken.

Kommissarische Unterstützung des Publikums

Die Polizei hat zudem eine Bitte um Mithilfe an die Bevölkerung gerichtet. Zeugen oder Personen, die Informationen zu den Tätern oder zur Tathandlung besitzen, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0541/327-2115 zu melden. Dies kann entscheidend sein, um die Täter zu identifizieren und vor weiterer Beutezüge zu stoppen.

Beschreibung des Täters

Der gefälschte Stadtwerkemitarbeiter konnte wie folgt beschrieben werden:

- Größe: ca. 175 cm
- Statur: Normal
- Bekleidung: Grün-silberne Jacke und Jeans
- Haare: Mittelblonde, kurze Haare
- Merkmale: Tätowierte Buchstaben auf den Fingern
- Vokabular: Deutsche Mundart

Schlussfolgerung: Vorsicht ist gefragt

Die Begebenheit in Osnabrück zeigt eindrücklich, wie wichtig es

ist, in der eigenen Wohnumgebung wachsam zu sein. Trickbetrüger nutzen meist kurzfristige Gelegenheiten, um ihre Taten zu verwirklichen. Die Bürger sind aufgefordert, im Zweifelsfall lieber einen Schritt zurückzutreten und die relevanten Stellen zu kontaktieren, um mögliche Gefahren rechtzeitig abzuwehren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de